

## Durchgangsöffnung für Dreschkörbe

1 x 3 mm	besonders feinkörnige Saaten, z.B. Grassamen, Blumensamen usw. soweit diese kleiner sind als 1,5 mm
1,5 x 4,5 mm	vorwiegend Klee-, Grassaaten und Blumensamen soweit diese kleiner sind als 1,5 mm
2 x 6 mm	Klee-, Grassaaten, Blumensamen, soweit diese kleiner sind als 2 mm
2,5 x 7,5 mm	Klee-, Grassaaten, Blumensamen, feine Gemüsesamen usw. soweit diese kleiner sind als 2,5 mm
3 x 9 mm	Klee-, Grassaaten, Blumensamen, feine Gemüsesamen usw. soweit diese kleiner sind als 3 mm
4,5 x 13,5 mm	Klee-, Grassaaten, Blumensamen, feine Gemüsesamen, sowie Getreide und alle Körnerarten, die kleiner sind als 4,5 mm
5 x 15 mm	Getreidearten mittlerer Korngröße n, sowie alle Körnerarten, die kleiner sind als 5 mm
6 x 18 mm	Getreide mit großem Korndurchmesser, sowie alle Körnerarten, die kleiner sind als 6 mm
3 x 3 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 3 mm
4 x 4 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 4 mm
5 x 5 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 5 mm
6 x 6 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 6 mm, ggf. auch Getreide z.B. Gerste
8 x 8 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 8 mm
10 x 10 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, die kleiner sind als 10 mm, ggf. auch längliche Körnerarten, wie Getreide
12 x 12 mm	vorwiegend runde oder rundliche Körnerarten, ggf. auch längliche Körnerarten, die kleiner sind als 12 mm
15 x 15 mm	Körnerarten, z.B. Erbsen, Bohnen und andere großkörnige Arten, die kleiner sind als 15 mm
18 x 18 mm	Körnerarten, z.B. Erbsen, Bohnen und andere besonders großkörnige Arten, die kleiner sind als 18 mm
20 x 20 mm	Körnerarten, die kleiner sind als 20 mm

## Auswahl Dreschkorb

Bekanntlich bestehen innerhalb einer Sorte oft erhebliche Unterschiede in der Korngröße. Es ist daher stets darauf zu achten, dass die Durchgangsöffnungen des Dreschkorbes ein optimales Ergebnis ermöglichen, d. h. die Durchgangsöffnungen des Dreschkorbes müssen einerseits so groß sein, dass die Körner nach dem Ausdreschen ungehindert und rasch die Dreschtrommel verlassen können, andererseits müssen die Durchgangsöffnungen des Dreschkorbes möglichst klein gehalten werden, um zu verhindern, dass die Bruchstücke von den Umhüllungen der Körner (Spreuteile) oder zu viel gebrochene Halmteile in den Sichtschacht gelangen. In der Praxis wählt man die Durchgangsöffnungen der Dreschkörbe so aus, dass die Körner gerade noch durch die Öffnungen hindurch passen, ohne dabei Verletzungen zu erleiden.